

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 70.

Dresden, am 11. Juni

1858.

Einundsiebzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 4. Juni 1858.

## Inhalt:

Registrandenvortrag. — Vortrag und Genehmigung einer ständischen Schrift, den Domänenfond betr. — Urlaubsertheilung. — Abstimmung durch Namensaufruf über den Bericht der zweiten Deputation, die Petitionen hinsichtlich eines Nationaldenkmals für den hochseligen König Friedrich August II. betr.

Die Sitzung beginnt 4 Minuten vor halb 11 Uhr in Gegenwart des Herrn Staatsministers Behr und in Anwesenheit von 71 Kammermitgliedern mit Verlesung des über die letzte Sitzung vom Secretär Kasten aufgenommenen Protokolls. Dasselbe wird, da es auf gestellte Präsidialfrage keine Erinnerung in der Kammer findet, von den Abgg. Uhlmann und Dr. Wahle vollzogen.

Präsident Dr. Haase: Wir kommen nun auf den Vortrag der Registrande, der Herr Secretär wird die Güte haben, uns die neuesten Eingänge derselben zu geben.

(Nr. 542.) Bericht der ersten Deputation über das königliche Decret, den Entwurf zu einem Gesetze über eine authentische Erklärung des Artikel 284 des Strafgesetzbuchs betr.

Präsident Dr. Haase: Wird gedruckt werden und dann auf die Tagesordnung kommen.

(Nr. 543.) Herr Abg. Geh. Regierungsrath Reiche-Eisenstuck bittet um Verlängerung des ihm bewilligten Urlaubs bis zum 11. d. M.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer diesen Urlaub des Abg. Reiche-Eisenstuck bis dahin verlängern? — Einstimmig Ja.

(Nr. 544.) Protokollextract der jenseitigen Kammer, vom 28. v. M., enthaltend die fortgesetzte Berathung, sowie die Beschlussfassung über das königliche Decret, den Gesetzentwurf wegen Ausübung der Thierheilkunde betr.

Präsident Dr. Haase: Wird an die erste Deputation zurückgehen.

(Nr. 545.) Desgl. von demselben Tage, enthaltend den Vortrag und die Genehmigung der ständischen Schrift auf das königliche Decret, die Ausführung einer Eisenbahn von Niederschlema nach Schneeberg betr.

Präsident Dr. Haase: Ist bereits abgegangen.

(Nr. 546.) Desgl., nach welchem die auf das königliche Decret, den Gesetzentwurf wegen Abtretung von Grundeigenthum zu einer Zweigeisenbahnlinie zwischen Harthau und der Zittau-Reichenberger Eisenbahn betr., zu erlassende ständische Schrift vorgetragen und genehmigt worden.

Präsident Dr. Haase: Auch diese Schrift ist bereits abgegangen.

Ich habe noch der geehrten Kammer anzuzeigen, daß der Abg. Köhler ein Urlaubsgesuch für den 7. eventuell für den 8. dieses Monats eingereicht hat. Will die Kammer diesen Urlaub bewilligen? — Einstimmig Ja.

Noch hat der Abg. Israel sich wegen seines Ausbleibens in der letzten Sitzung und heute wegen dringender Abhaltung entschuldigt. Wir können nun auf den Gegenstand unsrer heutigen

Tagesordnung übergehen.

Abg. Dr. Hermann: Herr Präsident! Ich bitte um die Genehmigung, eine ständische Schrift vorzutragen zu dürfen.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer sich diese ständische Schrift jetzt vorzutragen lassen? — Einstimmig Ja.

Ich ersuche den Dr. Hermann, den Rednerstuhl einzunehmen.

Abg. Dr. Hermann trägt die ständische Schrift, den Domänenfond betreffend, vor.

Präsident Dr. Haase: Genehmigt die Kammer die eben vorgetragene Schrift nach Form und Inhalt? — Wird genehmigt.

Ich habe noch anzuzeigen, daß der Abg. Emmrich um Urlaub für den 7. und 8. dieses Monats gebeten hat. Will die Kammer diesen Urlaub gestatten? — Einstimmig Ja.

Ich ersuche nun den Herrn Referenten, den Bericht unsrer zweiten Deputation über die Petitionen, ein Nationaldenkmal für den hochseligen König Friedrich August II. betreffend, der Kammer vorzutragen.